



Neubau Kindertagesstätte

Feierstunde zur offiziellen Übergabe und Weihe

Am vergangenen Sonntag wurde die neue Kindertagesstätte RhönKinder-Haus offiziell übergeben und geweiht.

Zur Feierstunde begrüßte Bürgermeister Manfred Helfrich die zahlreich erschienenen Festgäste. Er wünschte für das noch junge Jahr 2020 noch alles Gute und stellte erfreut fest, das Jahr gut anfangen!

Denn mit der Übergabe der neuen Kindertagesstätte RhönKinder-Haus sei ein guter Tag, ein guter Tag für die Kinder, die Eltern und für die Standort-Gemeinde Poppenhausen insgesamt.

Der im April 2019 begonnene Neubau der Kindertagesstätte ist, bis auf Restarbeiten der Außenanlage, fertiggestellt. Die Einrichtung wurde am Sonntag offiziell übergeben und geweiht, bevor sie am darauffolgenden Montag von den Kindern in Beschlag genommen wird.

In nur 9 Monaten wurde es in einer solidarischen Gemeinschaftsleistung geschafft, dieses stattliche Gebäude zu errichten und fertigzustellen.

Warum heißt die Kindertagesstätte RhönKinder-Haus?

- Rhön, Hausberge, Biosphärenreservat, Schutz Natur, Umwelt und der Ressourcen,
- Hier halten sich Kinder auf, bis zu 9 Stunden/Tag
- Das Haus steht für ein Heim, Schutz, Geborgenheit und Gemeinschaft.

Zahlreiche beteiligte Unterstützer sorgten in gemeinsamer Anstrengung und solidarischer Zusammenarbeit dafür, dass das ambitionierte Bauvorhaben in einer kurzen Bauzeit fertiggestellt werden konnte.

Dabei ging der zügige Bau nicht zu Lasten der Qualität und der Funktionalität. Es entstand ein modernes, helles mit frischen Farben betontes Funktionsgebäude mit Wohlfühlatmosphäre.

Dies sei Grund zur Freude und Anlass zu Dankbarkeit.

- **An die Mandatsträger der gemeindlichen Gremien** für die stets einmütige Beschlussfassung im Zusammenhang mit der Entscheidung für den Bau den Betrieb in eigener Trägerschaft sowie für die Bereitstellung der finanziellen Mittel.
- An den Landkreis Fulda, der bei der Feierstunde vom Vizelandrat Frederik Schmitt vertreten wurde, für die finanzielle Unterstützung mit 360.000,-€ aus dem Kreisausgleichsstock und für die fachliche Begleitung durch die Fachdienste.

- Dank ging auch an den Bund und an das Land Hessen für die Zuwendungen. 500.000,-€ Bundesmittel, die über das Hessische Sozialministerium ausgezahlt werden und 400.000,-€ aus dem Investitionsprogramm HessenKasse.
- Dem Planer, Architekt Torsten Gensler, mit dem die Gemeinde bereits viele Jahre gut und vertrauensvoll zusammenarbeitet. Bereits beim Bau der Kinderkrippe „Das Entdeckernest“ wurden bei der Gestaltung, dem Raumkonzept, der Funktionalität beste Erfahrungen gemacht.
- Ein großes Lob ging an den bauleitenden Architekten, Herrn Hardi Schmidt, der es fachlich kompetent, kostenbewusst und menschlich verstand, den Bauablauf zu koordinieren und zu überwachen, dass alles gut gelingen konnte.
- Auch den weiteren Planern für Entwässerung, Statik, Brandschutz, Heizung, Elektro, Sanitär und die Gestaltung der Außenanlage wurde ein Lob zuteil für die kompetente Facharbeit.
- Ein weiterer Dank richtete der Bürgermeister an die Fachkräfte, die Erzieherinnen, für die interessierte Unterstützung und Begleitung der Planungsphase. An das Leitungsteam vom Entdeckernest und das Team der Erzieherinnen, das im RhönKinder-Haus die Verantwortung übernimmt.
- Vorgestellt wurden die neue Leiterin Jasmin Stumpf, Julia Teppich, Lena Heil und Ronja Menz - alle sind Erzieherinnen, die zusätzlich weitere Qualifikationen erworben haben. Dass sie als Team gut zusammenpassen, haben sie bereits in der Übergangsguppe im Kinderhort VSH bewiesen und auch in den vergangenen Tagen bei der Vorbereitung und Einrichtung dieses Hauses gezeigt.
Dieses Haus und die Einrichtung sei die Hülle. Das von dem Team erarbeitete Konzept der pädagogischen Bildung und Ausrichtung, das christlich, sozialen Werten geprägt ist –das sei der Inhalt, so Manfred Helfrich.
- Lob und Dank an die Handwerker für den zeitgerechten Ablauf der Bauarbeiten, für den solidarischen Zusammenhalt, die gegenseitige Abstimmung und Rücksichtnahme.
Bei den wöchentlichen Abstimmungsgesprächen zwischen dem bauleitenden Architekten, dem Bürgermeister und den Handwerkern sei es gelungen, den Bau so zu koordinieren, dass der Bauzeitenplan im Wesentlichen eingehalten werden konnte.
- Ein Dank ging auch an die Nachbarn für deren Verständnis für den Neubau an dieser Stelle und auch für das Aushalten der Baustelle.

- Ein Dank ging auch an die Geistlichkeit, die dieses öffentliche Gebäude mit einer besonderen Funktion für die Kleinsten unserer Gemeinde, den Segen Gottes spenden.
- Sowie an den Musikverein Cäcilia für die musikalische Umrahmung dieser Feierstunde.

Einige Information, Fakten, Daten und Zahlen zum Bau:

Baubeginn	April 2019
Baukosten	2,1 – 2,2 Mio. Euro
Förderung Bund, Land u. Landkreis Fulda	1,26 Mio. Euro
Eigenanteil	ca. 900.000,-€
Von wem wurden die Aufträge ausgeführt	bis auf 16.000,-€ (Blitzschutz u. WEC-Trennwände) blieben alle Aufträge n der Region Fulda-Rhön (über 2,1 Mio. Euro.!)
Anteil der heimischen Firmen Fa. Erdbau-Müller, Bauunternehmen Jürgen Breitung, Fa. Dieter u. Christian Römmelt, Zimmerei u. Hallenbau, Elektro-Gensler-Jonas u. Nico Gensler, Schreinerei Markus Mihm, Fa. Wertmüller-Baudekoration,	Über 50 % des Auftragswertes, ca. 1,2 Mio. Euro blieben in der Gemeinde Poppenhausen. Dies nach dem selbst auferlegten Ziel, die heimische Wirtschaft zu stärken.

In ihren Grußworten lobten sowohl Vizelandrat Frederik Schmitt als auch der Bundestagsabgeordnete Michael Brand die Baumaßnahme als einen guten und wichtigen Beitrag für die Kinderbetreuung auf dem Land sei. Dank einer höheren Geburtenrate, die Ausweisung von Baugebieten und den Zuzug von Familien könne sich Poppenhausen über eine wachsende Entwicklung freuen.

Die Architekten dankten den Handwerkern für deren Qualitätsarbeit und den zügigen Baufortschritt sowie der Gemeinde und dem Bürgermeister für schnelle und zielführende Entscheidungen in der Planungs- und Bauphase. Nachdem Sie obligatorisch den Schlüssel an den Bürgermeister als Bauherrn überreicht hatten schenken sie zwei Relax-Liegen an die Erzieherinnen, damit sich diese in den Pausen ausruhen können.

Christian Römmelt sprach im Namen aller Handwerker und überreichte zusammen mit seinem Bruder Michael zwei Theaterpuppen und ein Geldgeschenk an das Erzieherinnen-Team.

Die Eltern der Kinder der Übergangsgruppe, die ins neue Haus einzieht, schenken den Erzieherinnen eine Ruhebank mit Widmung und Ortsvorsteher Gerhard Fladung (Steinwand) spendete einen Steinwand-Felsen mit graviertes Schrifttafel zur Eröffnung.

In seinem Schlusswort freute sich Frank Unger, der Vorsitzende der Gemeindevertretung, über das gelungene Werk. Das RhönKinder-Haus vervollständigt das Kinderbetreuungs- und Kinderbildungsangebot für die familienfreundliche Gemeinde Poppenhausen.

Anschließend spendeten die beiden Pfarrer Ferdinand Rauch (kath. Kirchengemeinde St. Georg) und Pfr. Gottfried Müller (ev. Kirchengemeinde Hettenhausen-Dalherda-Poppenhausen) der neuen Kindertagesstätte den kirchlichen Segen, weihten die Kreuze und wünschten allen Kindern, die in der Kindertagesstätte betreut werden, eine gute gedeihliche Entwicklung.

Die Feierstunde endete mit dem Lied „Großer Gott wir loben dich...“, das vom Musikverein Cäcilia angestimmt und begleitet wurde.

Den sich anschließenden Nachmittag der offenen Tür nutzten viele interessierte Gäste aus nah und fern, um sich einen Eindruck über das neue Haus zu machen. Alle zeigten sich beeindruckt über das großzügige, helle und funktionale Raumkonzept sowie die wertige Ausstattung und breite Nutzbarkeit.+++ (M.H.)

Fotos. Julia Hess

Übergabe Liedvortrag:

Die Kinder der Übergangsgruppe trällerten ein mit den Erzieherinnen eingeübtes Lied „Wir sind die RhönKinder. Ja wir sind einmalig – einfach genial und phänomenal!“

Schlüsselübergabe Architekten:

Die Architekten Torsten Gensler (links) u. Hardi Schmidt bei der symbolischen Schlüssel-Übergabe an den Bürgermeister.

Architekten übergeben Relax-Liegen:

v.l.: Jasmin Stumpf (Leiterin), Torsten Gensler, Julia Teppich (Erzieherin) Manfred Helfrich u. Hardi Schmidt.

Gruppenfoto vor dem RhönKinder-Haus v.l.:

Pfr. Gottfried Müller, Wolfgang Wehner, Hermann Müller, Pfr. i.R. Erwin Lachnit, Lena Heil, Ronja Menz, Manfred Herget, Jasmin Stumpf, Michael Brand, Manfred Helfrich, Julia Teppich, Frederik Schmitt u. Frank Unger.